

Arzt an Bord, Notfall geübt

Gute Herzgruppen tragen Siegel

STROMBERG – Ein neues Gütesiegel soll die Qualität von Herzgruppen belegen.

Chronisch Herzkranken werden in mittlerweile über 5400 Herzgruppen betreut. Bisher unterstützen Krankenkassen die Tätigkeit der Gruppen mit finanziellen Zuschüssen. Im Zuge der gesundheitspolitischen Sparmaßnahmen befürchtet der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreis-

lauferkrankungen Rheinland Pfalz e.V. Einschnitte von Seiten der GKV. Nun möchten die Rheinland-Pfälzer mit einem Gütesiegel die Qualitätsarbeit der Herzgruppen belegen. „Ziel unseres Projektes ist die weitere Verbesserung und Standardisierung des Herzgruppenangebots in punkto Struktur- und Prozessqualität, vor allem auch im Hinblick auf die weitere Anerkennung durch die Kostenträger der GKV“, sagte Dr. MICHAEL KECK, Vorsitzender des

Landesverbandes, auf einem von dem Unternehmen Schwarz Pharma, das die Herzgruppen fördert, unterstützten Presse-Roundtable.

Zu den Standards gehören die Anwesenheit eines betreuenden Arztes und Notfallübungen für Patienten und Angehörige. Um die Qualität zu kontrollieren, statten ab sofort drei Mitarbeiter bei über 300 Herzgruppen in Rheinland Pfalz einen Besuch ab. Mit Hilfe eines Fragebogens wird ermittelt, ob die ver-

einbarten Qualitätsstandards erfüllt wurden. Wenn ja, erhält die Herzgruppe das Qualitätssiegel durch den Landesverband. Mit Hilfe der Daten, die aus dem Projekt gewonnen werden, möchte der Verband Krankenkassen auch belegen, wie wichtig die Arbeit der Herzgruppen ist. Die entsprechenden Ergebnisse sollen im Sommer 2002 vorliegen.

Verläuft das Projekt erfolgreich, soll es eventuell auf Bundesebene ausgeweitet werden.

AT

